

Ortsgemeinde Langenfeld

Sitzung-Nr.: 060/OGR/014/2017

**Niederschrift
zur öffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates**

Gremium: Ortsgemeinderat	Sitzung am Dienstag, 17.01.2017
Sitzungsort: in der Gaststätte "Zur Krone"	Sitzungsdauer von 20:00 Uhr bis 21:50 Uhr

Anwesend sind:

Ortsbürgermeister(in)

Müller, Christian

1. Beigeordnete(r)

Schlicht, Hans-Peter

Beigeordnete(r)

Klapperich, Kurt

Ratsmitglied

Bachem, Edeltrud

Facsar, Anne

Heinrichs, Mario

Klier, Gisela

Lambertz, Hans-Peter

Mannebach, Sabrina

Schäfer, Mario

Schriftführer(in)

Börder, Wilfried

entschuldigt fehlt:

Ratsmitglied

Mannebach, Andreas

Priwitzer, Alexandra

1. Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht mit Schreiben vom 06.01.2017 unter schriftlicher Mitteilung der Tagesordnung, eingeladen wurde.
2. Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Vordereifel, Ausgabe-Nr. 2/2017, vom 12.01.2017
3. Der Vorsitzende stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit des Gremium nach § 39 GemO
 gegeben nicht gegeben.
- ist.
4. Änderung zur Reihenfolge der Tagesordnung durch einfachen Mehrheitsbeschluss (Mehrheit der anwesenden Ratsmitglieder) werden
 nicht beschlossen beschlossen.
5. Ergänzungen der Tagesordnung (*bei Dringlichkeit iSv § 34 Abs. 7 iVm § 34 Abs. 3 S. 2 GemO*) oder Absetzungen von Beratungsgegenständen (§ 34 Abs. 7 GemO) werden mit Zweidrittelmehrheit (der anwesenden Ratsmitglieder)
 nicht beschlossen beschlossen.

TAGESORDNUNG:

Öffentliche Sitzung

1. 14. Änderung des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Vordereifel "Teilplanung Windenergie" Teilbereich "Nord"; Zustimmungsverfahren nach § 67 Abs. 2 GemO
Vorlage: 060/045/2016

2. Zustimmung zur Annahme einer Spende
Vorlage: 060/046/2017
3. Vorberatung über notwendige Sanierungsarbeiten -Kindergarten Langenfeld-
4. Beratung über eventuell durchzuführender Maßnahmen bzgl. der Grundstücksfläche "Sabergstraße - Richtung Plateau"
5. Mitteilungen
6. Einwohnerfragestunde

Es wird wie folgt beraten und beschlossen:

Öffentliche Sitzung

- 1 14. Änderung des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Vordererifel "Teilplanung Windenergie" Teilbereich "Nord"; Zustimmungsverfahren nach § 67 Abs. 2 GemO
Vorlage: 060/045/2016**
-

Der Ortsgemeinderat stimmt der 14. Änderung des Flächennutzungsplanes zur Ausweisung von Konzentrationsflächen für die Nutzung der Windenergie Teilbereich „Nord“ in der vom Verbandsgemeinderat in der öffentlichen Sitzung am 15.12.2016 endgültig verabschiedeten, vorliegenden Fassung zu.

Die Planzeichnung der beschlossenen 14. Änderung mit dem zeichnerisch dargestellten Geltungsbereich ist beigefügt. Sie ist Bestandteil dieses Beschlusses. Aufgrund der festgelegten Ausschlusskriterien konnten keine Konzentrationsflächen dargestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja	10
Nein	0
Enthaltung	0
Befangenheit	0

2 Zustimmung zur Annahme einer Spende

Vorlage: 060/046/2017

Der Ortsgemeinderat genehmigt die Annahme folgender Spende:

Christoph Rosenbaum HBL GmbH, Kelberger Straße 63, 56727 Mayen in Höhe von 120,90 € für die Förderung der Heimatpflege (Sachspende: Bereitstellung LKW für Palettentransport zum Martinsfeuer)

Abstimmungsergebnis:

Ja	10
Nein	0
Enthaltung	0
Befangenheit	0

3 Vorberatung über notwendige Sanierungsarbeiten -Kindergarten Langenfeld-

Ortsbürgermeister Christian Müller weist eingangs seiner Informationen zur Thematik der notwendigen Sanierung der Kindertagesstätte Langenfeld darauf hin, dass am Mittwoch, den 18.01.2016 eine gemeinsame Besprechung mit Vertretern des Bistums, der Verbandsgemeinde und weiteren Beteiligten vor Ort stattfindet, wo noch nähere Details besprochen würden. Ein erster Termin hat bereits am 13.12.2016 stattgefunden, wo die dringendsten Probleme und die weitere Vorgehensweise erörtert wurden.

Fakt ist, dass es derzeit nach Aussage des Trägers nicht gelingt, insbesondere aufgrund der maroden Heizung und der zugigen Fenster und Türen an manchen Tagen die Raum-Temperatur über 17 °C zu erwärmen. Alleine aufgrund dieser Feststellung bestehe akuter Handlungsbedarf.

Die zunächst vom Architekturbüro BEDRI ins Auge gefasste Generalsanierung der Einrichtung wird nach ersten Ermittlungen Kosten in einem Umfang von rd. 800.000,00 € verursachen. Da die beteiligten Ortsgemeinden nicht in der Lage sind, diese Kosten kurzfristig zu finanzieren, wurde vereinbart, die notwendige Sanierung in Teilmassnahmen zu splitten und in einem Zeitraum von mehreren Jahren zu realisieren.

Damit eine ordnungsgemäße Beheizbarkeit der Räume wieder möglich wird, soll in einem ersten Schritt zunächst die Erneuerung der Heizung, der Fenster und der Außentüren umgesetzt werden. Inklusiv notwendiger Elektroinstallationsarbeiten die aus Gründen der Betriebssicherheit durchzuführen sind und den anfallenden Planungsaufwendungen des Architekten werden die Kosten nach erster Einschätzung

zwischen 95 Tsd./€ und 100Tsd./€ liegen. Da die Kindertagesstätte in kirchlicher Trägerschaft ist, beteiligt sich das Bistum bei den Baumaßnahmen mit einem Anteil von 35 % der Baukosten. Die Kostenanteile der Ortsgemeinden werden bei Baumaßnahmen nach der Einwohnerzahl umgelegt. Bei der Besprechung im Dezember letzten Jahres wurde vereinbart, dass ein Architekt zunächst den genauen Umfang der vorzunehmenden Arbeiten festlegt und eine konkrete Kostenermittlung vornimmt. Hierbei sollen die Ortsgemeinden beteiligt werden. Zur Festlegung eben dieses notwendigen Leistungsumfangs treffen sich die Beteiligten am 18.1.2017. In der nächsten Sitzung des Ortsgemeinderates wird der Ortsbürgermeister dann das Ergebnis dieser Besprechung bekanntgeben um das weitere Vorgehen zu besprechen. In diesem Zusammenhang wird der Vorsitzende beim anstehenden Termin auch nachfragen, inwieweit das Bistum Garantien bzw. Sicherheiten im Hinblick auf die zukünftige Trägerschaft geben kann

4 Beratung über eventuell durchzuführender Maßnahmen bzgl. der Grundstücksfläche "Sabergstraße - Richtung Plateau"

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt allen Ratsmitgliedern ein Luftbild zur besseren Orientierung vor. Der Vorsitzende führt aus, dass die derzeit abgeholzte Fläche verwildern würde, wenn keine Pflegemaßnahmen durchgeführt würden. Er schlägt deshalb vor, auf der betroffenen Fläche eine Streuobstwiese anzulegen. Da sich die Fläche nach wie vor in forstlicher Nutzung befinde, könnten für diese Maßnahme auch Fördermittel beantragt werden. Nach überschlägiger Schätzung gehe er von Kosten mit einem Volumen von rd. 1.500,00 € aus. Für das Gemeinwesen sei es wünschenswert, wenn das Projekt mit Hilfe der ortsansässigen Vereine umgesetzt werde könne, sei es durch aktive Mithilfe, sei es durch Baumspenden. Der Rat begrüßt den Vorschlag des Ortsbürgermeisters und beauftragt ihn, zunächst die Kosten zu ermitteln und die entsprechenden Förderanträge zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja	10
Nein	0
Enthaltung	0
Befangenheit	0

5 Mitteilungen

5.1. Übernahme Ratsmandat

Ortsbürgermeister Christian Müller hat sein Ratsmandat niedergelegt. Heute hat Herr Bernd Rech aus Langenfeld als erster Nachrücker erklärt, dass er das Mandat annehme. Die Verpflichtung des nachrückenden Ratsmitglieds wird in der nächsten öffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates vorgenommen.

5.2. Buswartehalle „Mayener Straße“

Für die Gestaltung der in Glas ausgeführten Buswartehalle hat die KSK Mayen eine Spende in Höhe von 2.500,00 € zugesagt. Damit verbunden ist die Anbringung ihres Markenzeichens, dem Sparkassen-Emblem auf den Wänden.

Hierzu liegt dem Rat eine Skizze vor. Nach einhelliger Auffassung soll mit der KSK verhandelt werden, die Werbung dezenter zu gestalten. Dies soll derart geschehen, dass sowohl die Anzahl als auch die Größe des Markenzeichens reduziert wird.

5.3. Luftkurort Langenfeld

Der Ortsbürgermeister weist in der heutigen Sitzung darauf hin, dass diese Thematik in einer der kommenden Sitzungen des Ortsgemeinderates erörtert werden soll.

5.4. Rally „Int. ADAC Moselschiefer-Classic“

Am 09. September findet die Oldtimer-Ausfahrt 2017, die vom AC Mayen initiiert wird, statt. Die Streckenführung wird in diesem Jahr auch durch Langenfeld führen. Bei der Ortsgemeinde wurde angefragt, ob Interesse bestehe, einen Kontrollpunkt einzurichten. Die Organisation eines solchen Kontrollpunktes obliegt dann der Gemeinde. Der Rat begrüßt das Angebot, da dies eine touristische Werbung für Langenfeld darstelle.

5.5 Geschwindigkeitsmessanlage der Verbandsgemeinde Vordereifel

Die Ordnungsverwaltung der Verbandsgemeinde hat nachgefragt, ob in Langenfeld Interesse besteht, die Geschwindigkeitsmessanlage zu installieren.

Es wird angeregt, die Anlage aufzustellen. Dabei sollen schwerpunktmäßig die Adenastraße im Bereich des Parkplatzes an der Kirche sowie die Sabergstraße auf Höhe des Anwesens „Sabergstraße 3a“ überprüft werden.

6 Einwohnerfragestunde

6.1. Nutzung der Gemeindehalle Langenfeld

Zu diesem Punkt wird vorgetragen, die Ortsgemeinde möge überlegen, ob es nicht angebracht sei, den Nutzern der Gemeindehalle bei Veranstaltungen WC-Papier und Handtücher zur Verfügung zu stellen. Für die Veranstalter sei dies eine Erleichterung, deren Kostenaufwand auch mit der Rechnung über die Nutzung der Halle abgegolten werden könne. Der Vorsitzende sagt zu, dass der Ortsgemeinderat sich mit dem Sachverhalt beschäftigen wird und versucht, eine tragbare Lösung im Sinne der Vereine herbeizuführen.

6.2. Benefiz-Konzert

Hans Friedhofen aus Langenfeld beabsichtigt in 2017 ein Benefizkonzert in der Gemeindehalle Langenfeld durchzuführen. Der Erlös der Veranstaltung soll einer caritativen Einrichtung oder einer notleidenden Person im Bereich der Verbandsgemeinde Vordereifel zugutekommen. Er fragt nach, ob er für diese Veranstaltung die Halle kostenlos anmieten kann. Der Ortsgemeinderat ist einstimmig der Auffassung, dem Ersuchen des Veranstalters nachzukommen und verzichtet auf die Geltendmachung des Mietzinses.

6.3. Schneeräumung

Aufgrund der aktuellen Wettersituation bestehen turnusgemäß wieder Fragen zur Schneeräumspflicht. Unter Hinweis auf die bestehende Satzung wird darauf verwiesen, dass es Verpflichtung der jeweiligen Anlieger sei, die öffentlichen Flächen vor ihrem Grundstück entsprechend den Regelungen der Satzung zu räumen.

6.4. Sauberkeit Gemeindehalle

Hierzu wird vorgetragen, dass die Sauberkeit der Gemeindehalle zu wünschen übrig lasse. Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen. Der Ortsgemeinderat will den Zustand vor Ort prüfen und anschließend darüber beraten, wie zukünftig verfahren werden kann, diese Problematik zu lösen.

6.5. Termine

Am Dienstag, den 31.01.2017 trifft sich der Ortsgemeinderat um 19.³⁰ Uhr an der Gemeindehalle zu einer Besprechung.

Vorsitzende(r)

Schriftführer(in)